

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1933-1936 1936

260 (19.9.1936)

AUS KARLSRUHE

Welche Weine trinkt der Karlsruher?

Eine interessante Untersuchung zur Weinwerbewoche
Wenn der Fremde ein Land oder eine Landschaft kennenlernen will, wird er sich immer mit dem der Landschaft Eigentümlichen und Einzigartigen befassen. Die Eigenart der Küche und des Kellers wird ihm, sofern er Kenner ist, ein nicht minder bedeutendes Erlebnis vermitteln, wie die sonstigen Lebenswichtigkeiten, spricht doch aus beiden der Charakter der Landschaft in unverfälschter Sprache. Weil Karlsruhe die Hauptstadt eines gesunden Weinlandes ist, hat sich der Verkehrsverein immer um den Ausschlag badischer Weine in allen Lokalen bemüht.

Eine Umfrage des Verkehrsvereins bei den Karlsruher Gasthäusern und Hotels hat ergeben, daß der badische Wein sehr beliebt ist. Allerdings haben von 253 angefragten Gasthäusern und Hotels nur 94 geantwortet, aber von diesen 94 Lokalen führen 89 badische Weine, 8 Lokale führen nur eine Sorte badischen Weines aus, 19 Lokale zwei Sorten, 12 Lokale drei Sorten, 11 Lokale vier Sorten, 32 Lokale fünf bis acht Sorten und 7 Lokale neun und mehr Sorten. Ein wahrhaft erfreuliches Ergebnis, denn der größte Teil der Karlsruher Lokale bietet seinen Gästen eine Auswahl von fünf bis acht Sorten badischen Weines. Der Kenner des badischen Weines wird demnach überall auf seine Rechnung kommen.

Nicht minder interessanten Aufschluß gibt die Betrachtung der Weine nach ihrem Herkunftsort. Wenn man aus der Häufigkeit ihres Erscheinens auf der Weinliste einen Rückschluß auf ihre Beliebtheit ziehen kann, so stehen die Weine aus der Bühler Gegend an der Spitze der badischen Weine. Sie werden in insgesamt 66 Lokalen ausgeschenkt. Ihnen folgen die Kaiserstuhl Weine, die in 60 Lokalen erhältlich sind, Markgräber Weine werden in 58 Lokalen geführt, Ortenauer in 43, Rensbühler in 12, Weine von der Bergstraße in 5 Lokalen, Kraichgauer und Sennweine in je 2 Lokalen, Weinsgauer in 1 Lokal. Ein ähnliches Ergebnis ergibt auch der Vergleich der verschiedenen Sorten aus einer Gegend. 18 Lokale führen a. B. drei verschiedene Sorten aus der Bühler Gegend, 9 Lokale drei verschiedene Sorten Markgräber Weine, 8 Lokale drei Sorten Kaiserstühler.

Bei dem Vergleich der Anzahl der ausgeschenkten Sorten aus einer Gegend schneiden die Markgräber Weine am besten ab. Nicht weniger als 17 verschiedene Sorten werden in den verschiedenen Lokalen geführt, die Bühler Gegend wartet mit 12 Sorten auf, die Kaiserstühler und Ortenauer mit je 10 Sorten; von den Rensbühler Weinen werden 4 verschiedene Sorten ausgeschenkt, von den Weinen der Bergstraße 3 Sorten, Kraichgauer und Sennweine je 2 Sorten. Welches sind nun die beliebtesten Herkunftsorte? Von den Weinen aus der Bühler Gegend erfreut sich der Rheinweiner größte Beliebtheit. Er wird in 30 Lokalen geführt, Vornhäuser und Waldwieser sind in 29 Lokalen zu haben, Affentaler in 8 Lokalen. Der Markgräber Kaufener ist in 18 Lokalen erhältlich, ihm folgt als nächstbeliebtester Markgräber Wein der Brüggenauer, der in 13 Lokalen auf der Karte steht. Die beliebteste Sorte der Kaiserstühler Weine sind der Hingring (in 27 Lokalen erhältlich) und der Veldenlöcher (25 Lokale). Von den Ortenauer Weinen ist der Durbacher am erfolgreichsten, 40 Lokale haben ihn in ihren Kellern liegen. Er ist damit der meistgeführte Wein überhaupt.

Wertstoffwandern für Nähmaschinenmechaniker

Die Deutsche Arbeitsfront führt nunmehr auch — wie es vor einiger Zeit den Kraftfahrzeughandwerkern möglich war — das Wertstoffwandern für Nähmaschinenmechaniker durch. Die Teilnehmer werden in einer selbstgewählten Fabrik ca. 8 Wochen unter Fortzahlung des dort gültigen Tariflohnes ausgebildet. Selbstverständlich ist, daß der Handwerker nur das Werk wählt, dessen Löhnen in seiner derzeitigen Werkstatt zur Reparatur gelangen. Anmelbungen nehmen die zuständigen Kreisverwaltung der Deutschen Arbeitsfront, Abteilung „Das deutsche Handwerk“ entgegen.

Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Karlsruhe

Internationales kürzlich einen Familien-Ausflug nach den Schießständen des Kyffhäuserbundes im Hardtwald, wo ein Preiswettbewerb stattfand, zu welchem zahlreiche Kameraden in dankenswerter Weise schöne und wertvolle Gaben spendeten. Ein heißer Kampf entbrannte, an dem sogar viele ergraute Däppler teilnahmen und Zeugnis davon ablegten, wie sehr sie heute noch die Waffen zu führen verstehen. Erfreulich war die Teilnahme der Damen am Preiswettbewerb; ihr Eifer und Können löste Bewunderung aus. Selbstverständlich war auch für die Kleinen gesorgt, die sich mit Wettlaufen, Wurfknäppler usw. verhielten. Den Abschluß der wohlwollenden Veranstaltung bildete ein gemütliches Beisammensein in der den Schießständen angeschlossenen trauten Waldschänke.

Königschießen der Karlsruher Schützengesellschaft 1721

Auch in diesem Jahre wird in altbewährter Art das am Sonntag stattfindende Königschießen durch die feierliche Einholung des Schützenkönigs Karl Schlenker eingeleitet werden. Der Schützenzug bewegt sich ab 11 Uhr vormittags vom Durlacher Tor durch die Kaiserstraße, Adolf-Hitler-Platz, Kaiserplatz, Westend- und Volkstraße nach dem Vinkenheimer Tor bzw. Schützenhaus.

Die zahlreichen Mitglieder und die Karlsruher Freunde des deutschen Schießsports sowie die Anwohner werden gerne die Gelegenheit wahrnehmen, den Zug unter Blumenwerfen an sich vorbeizusehen zu lassen und gleichzeitig hierbei ihre Verbundenheit zum Ausdruck bringen mit der edlen und für die Wertschätzung unseres Volkes so wertvollen Schützenkunst.

Fränkische Motor-HJ. besucht Karlsruhe

In 20 Tagen über 3000 Kilometer auf Leichtmotorrädern — Alle Fahrer in guter Verfassung
Herzlicher Empfang in Karlsruhe

Zu Ehren des Reichsparteitages startete am Montag, dem 14. September, in Nürnberg die fränkische Motor-HJ zu einer Deutschlandfahrt, bei der eine Strecke von über 3000 Km. zu bewältigen ist. Diese 30 Jugendfahrer aus dem Frankenland in geschlossener Formation auf Motorrädern haben sich eine Aufgabe gestellt, die alle Achtung verdient. Die ganze Strecke ist in 17 Tagesetappen eingeteilt, von denen bis zum gestrigen Abend sieben bewältigt waren. Nahezu 180 Km. müssen jeden Tag von den jungen Deutschlandfahrern zurückgelegt werden, die am 4. Oktober am Zielort in Schweinfurt einzutreffen gedenken, wo die Reise ihren Abschluß findet.

Als Zwischenetappe wurde gestern nachmittag 5 Uhr Karlsruhe angefahren. Ein überaus herzlicher Empfang wurde den Jungen erteilt. Das NSKK Karlsruhe hatte sich zur Einholung der Deutschlandfahrer auf dem Stephansplatz hinter der Post versammelt. Unter Führung des Truppführers Lindrum starteten um 1/2 Uhr über 20 Motorräder und 8 Personenvagen, um die fränkische Motor-HJ. auf der Strecke abzuholen und ihr das Geleit nach Karlsruhe zu geben. Der Führer des Bannes 109 der HJ. Karlsruhe, G. Schlegel, hatte 30 seiner HJ.-Kameraden abkommandiert, die als Beifahrer auf die Motorräder und in die Autos genommen wurden, um die Kameraden aus dem Frankenland zu begrüßen.

Ein kurzes Kommando, dann setzte sich die Schlange der Kraftfahrzeuge in Bewegung und in strammer Fahrt ging es durch die Karle., Kriegs- und Juppelstraße den Gästen entgegen. Nach einer kurzen Rast auf der Dürmersheimer Landstraße kam die Meldung, daß die Deutschlandfahrer mit zwei Stunden Verspätung in Karle. eintreffen würden. Der Truppführer entschloß sich daher, mit seinem ganzen Motoren-Troch nach Karle. zu fahren, um dort die Begrüßung und Einholung vorzunehmen.

Gegen 1/4 Uhr löste Motorengeflatter durch die Straßen Karle. Die Deutschlandfahrer kamen. An der Spitze der Wagen der Fahrtleitung und anschließend die jungen, braun gebrannten kernigen Gestalten auf ihren Leichtmotorrädern. Nach gegenseitiger Begrüßung wurde das Mittagessen eingenommen. Glänzende Stimmung

herrschte unter den jugendlichen Fahrern und sie wurden nicht fertig zu erzählen, wie sie überall so gastfreundlich aufgenommen worden sind. Besonders hat es ihnen das „Badner Ländle“ angetan. Die herrliche Gegend des Bodensees, der Schwarzwald mit seinen schönen Bergen, die schmüden Ortshäfen und all die schönen Städte, in denen sie Rast machten, haben ihnen den günstigsten Eindruck hinterlassen, so daß es ihnen bis jetzt im Badenland am besten gefallen hat.

Nachdem das Essen beendet war, ging es wieder auf das motorisierte Schlößchen, die Motore sängen an zu knattern, die Kolonne, verstärkt durch die Karlsruher Abordnung des NSKK., als einem einzigen Triumphzuge für die Fahrer aus dem Frankenland. Bald war Karlsruhe erreicht, das Publikum blieb erstaunt stehen und jubelte der langen Kette zu, die sich durch die Ettlinger Straße über den Adolf-Hitler-Platz durch Kaiser-, Waldhornstraße und Birkel nach dem Schloßplatz zog. Dort wurde dann abgefahren und nach der Schrempf-Platz marschiert, wo ein Imbiß bereitgestellt war.

Dann ging es nach Maxau, über den Rhein, der Tagesetappe Randau zu, von wo aus die Fahrt am heutigen Tage zum nächsten Bestimmungsort Kaiserlautern führt. In den Rrien der Tagesetappen wird jeweils von der Motor-HJ. aus dem Frankenland ein selbstge-drehter Film „Leichtmotorrad gegen Schwermotorrad“, der die Leistungsfähigkeit demonstriert, vorgeführt. — o.

Bildwettbewerb des Bannes 109 verlängert

Mitte August d. J. schrieb die Stelle Fr. (Presse und Propaganda) des Bannes 109 in Verbindung mit dem Jungbann 1/109 und 2/109 sowie des Untergaus des NSKK. und NSKK. einen großen Bildwettbewerb aus unter dem Motto: „Vom Leben und Treiben der Hitler-Jugend“. Termin war auf den 20. September festgelegt. Damit auch die Kameraden und Kameradinnen, die in Nürnberg waren, ausreichend Gelegenheit haben, sich zu beteiligen, hat die Stelle Fr. des Bannes 109 den Wettbewerb verlängert. Bis 15. Oktober sind die für den Wettbewerb bestimmten Bilder (Min-

destgröße 6X0), die auf der Rückseite die genaue Adresse des Einsenders, Angabe des verwandten Apparats, Beschriftungszeit, Blende und Motiv tragen müssen, an die Bildwarte des Bannes 109 bzw. der Untergau 109 des NSKK. und NSKK. einzuliefern. Die überlieferten eingegangenen Bilder bis zum 20. Oktober dem Mann. In dem Bildwettbewerb kann sich jeder Kamerad und jede Kameradin im Bereich des Bannes 109 beteiligen. Es sind wertvolle Preise ausgesetzt.

Luffischung tut not

Im Einvernehmen mit dem Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda veranlaßt der Reichsluftschutzbund in der Zeit vom 16. bis 30. September 1936 eine Sonderwerbung, die darin besteht, daß in allen Spieltheatern Diapositive gezeigt werden, welche auf die Bedeutung des Luffschutzes hinweisen. Ferner wird durch hunderte von Plakaten, die über die ganze Stadt verteilt und in Geschäften u. dgl. zum Ausklang gebracht werden, jedem Volksgenossen immer wieder die Bedeutung des Luffschutzes eingehend vor Augen geführt. Gleichzeitig wird von zuständiger Stelle darauf aufmerksam gemacht, daß in der Bundeszeitung „Die Stimme“ von Nr. 18 an eine Sonderabhandlung erscheint „Unser Hans wird luffgeschützt“, die für jeden Deutschen von allergrößtem Interesse sein muß.

Wie wird ein Wertbrief vorschriftsmäßig verschlossen?

Es kommt noch häufig vor, daß an den Posthaltern die Annahme von Wertbriefen verlangt wird, deren Verschluss durchaus nicht den Beförderungsvorschriften entspricht und die daher von dem Annahmehelfer zurückgewiesen werden müssen. Es bedarf eigentlich keines besonderen Hinweis, daß ein Wertbrief immer gut verschlossen sein muß, d. h. soviel Abdrücke desselben Siegels in gutem Siegelack erhalten soll, daß dem Inhalt des Briefes ohne eine sichtbare Beschädigung des Briefumschlages oder der Siegel nicht beizukommen ist. Bei Wertbriefen müssen die Siegelabdrücke sämtliche Klappen des Umschlages treffen, es sind also mindestens zwei Siegelabdrücke notwendig. An den Posthaltern werden häufig Wertbriefe mit Siegelverfälschungen ohne jedes Gepräge oder mit Abdrücken eines Gepräges und dral. abgegeben. Ein derartiger Verschluss reicht keineswegs aus, da er von jedermann angebrochen werden kann und daher den Inhalt des Briefes in keiner Weise sichert. Das Siegel muß entweder das Gepräge eines Wappens, eines Namens oder einer sonstigen persönlichen oder eigentümlichen Bezeichnung tragen.

Im Rampenlicht der Manege

Glanzvoller Auftakt in der Zeltstadt des Zirkus Busch — Alle und neue Zirkuskunst

Die Zeltstadt des Zirkus Busch erstreckte in hellem Lichterglanze, als Tausende von Volksgenossen der Stadt Karlsruhe und ihrer Umgebung in Scharen anrückten, um an der Eröffnungsvorstellung teilzunehmen. In einem Pavillon gastierte bis zum Beginn der Vorstellung die Zirkuskapelle und erteilte zahlreichem Publikum mit ihrer gefälligen Musik. Mehr und mehr füllte sich das weite Rund um die Arena, und während die Musikkapelle mit dem Eröffnungsmarsch einlegte, kamen immer noch einige Nachzügler, bis auch die letzten Plätze auf den Rängen gefüllt waren.

Plötzlich leuchteten die Scheinwerfer auf und strahlten „Präzision Nummer“ an, die graziosen Schritte der Kampe der Arena umschritt und die gemischte Kabarettgruppe ankündigte. Majestätisch traten die Könige der Tiere in den Zwingern, gefolgt von zwei prächtigen Eisbären, einem ulkig anzusehenden Kragenbären und zwei dänischen Dognen. Willig nahmen die gepflegten Tiere ihre Plätze ein, auf den Wink der funkbigen Hände ihres Erzieheres folgend. In raschem Wechsel entfielen die verschiedenen Kombinationen, gefolgt von den Blicken der Tiere, die gegen ihren Instinkt sich verträglich einfügten zu einer bunten und zugleich von Schönheit und

Kraft geladenen Tiergruppe. Immer wieder festelt dieses zum Repertoire eines jeden Zirkus gehörende Bild, das die Beherrschung der Reiterei durch den Menschen in so wunderbarer Weise demonstriert.

Während die staltlichen Tiere den Käfig verließen und fleißige Hände mit dem Abbau der Eisengitter begannen, erblom mit prächtigen Jüngen Danner das Schwungheil und führte in schwindelnder Höhe der Zeltkuppel seine waghalsigen und in ihrer Eleganz frappierenden Uebungen durch. Und schon jagten auf prächtigen Pferden Enrico, Ernesto und Francesco, drei gewandte Reiter, in die Arena. Meisterhaft beherrschten sie ihre Kunst; sie bewiesen eine Körperbeherrschung auf dem Pferde, die wirklich überraschend war. Ihr Medaill auf jagenden Pferden stellt erlene Zirkuskunst dar. Nun führte Carl Heß die prächtigen Pferde aus dem Marfall des Zirkus vor. Der Anblick des gepflegten Tiermaterials allein ist schon ein Genuss. Um so begeisterter waren die Zuschauer über die exakt ausgeführten Wendungen der an Zahl verschiedenen Jüge, in denen jeweils Nappen, Fische und Schimmel wechselten.

Bescheiden nimmt sich die Nummer 9 des gedruckten Programms aus. Sie findet D'Angolis, die Blisjiong-

leure, an, die mit ihren Darbietungen ans Phantastische grenzen und zu dem besten gehören, was der Zirkus zeigt. Mit ungläublicher Geschwindigkeit jonglieren die drei männlichen und die weibliche Partnerin dieser Gruppe und erlösen die Wirkung ihrer Leistungen durch zahllose Einfälle originellster Art. Raum vermag das Auge all die vielen Einzelheiten zu verfolgen, die in bestechender Manier und Sicherheit ausgeführt werden. Man weiß nicht, was man mehr bewundern soll, die verbüßende Körperbeherrschung der Künstler, oder ihre prächtig voll ausgeführten Tricks, die immer und immer wieder den Beifall der Zuschauer hervorriefen. Nach den Dreingaben der Angonis betrat Buschs Elefantenerde die Arena, die Althof mit prächtigen Dreifußdarbietungen vorführte. Ein seltenes Bild bot sich den Augen der Zuschauer, als Buschs größter und kleinster Elefant sich vorstellten. Niedlich nahm sich der Kleinst unter den Elefanten mit seinen 250 Pfund aus, wie er mit flinken Schritten dem behäbig einhermarschierenden Elefanten folgte.

Selten fehlen in einem Zirkusprogramm die exotischen Gäste mit ihren artistischen Darbietungen. Vielfältig waren die artistischen Spielereien der Chienette und Truppe, unter denen der Kaufmann eine zierlichen Tochter aus dem Reiche der Mitte hervorragte. Auch die kleinste Artistin stellte sich vor und zeigte bereits eine gute Artistik, die sie mit der Grazie der Erwachsenen verband.

Therese Rens, die 77jährige Kunstreiterin, ist in Karlsruhe ein gern gesehener Gast. Wie sie trotz ihres Alters die hohe Schule reitet, mit Grazie die Zügel führt und weiserhaft das Tier führt, ist wirklich erstaunlich. Immer wieder applaudierte das Publikum und bewies damit sein Verständnis, aber auch seine Sympathie für die elegante Reiterin. Zwei prächtige Blumensträuße wurden der immer noch rüstigen Meisterin im Sattel zur Eignen und der Zuschauer Freude überreicht.

Zeitlen sich schon während der Darbietungen die Clowns und trugen zur scherzhaften Unterhaltung bei, so boten die Könige der Clowns eine Viertelstunde Lachen, das ungezwungen und natürlich ihrer Kunst folgte. Den Abschluß des Zirkusprogramms bildete wieder ein glänzender Reittakt, in dem man den Salto von Pferd zu Pferd während des Rittes zu sehen bekam. Auch der Indier Charlie zeigte mit seinem Handstandreiten eine ausgezeichnete Leistung.

Mit Spannung sah man in der Pause der „Phantastischen Wasserpantomime“, „Durch Feuer und Eis“ entgegen, die ja als besondere Darbietung des Zirkus Busch zu gelten hat. Der Versuch ist nicht ganz gelungen, in einer großen Manege ohne einen Querschnitt zu geben durch die Vielgestaltigkeit der im Zirkus vereinten Tierwelt und der exotischen Artisten und gleichzeitig damit die Neuze mit Tanz und Ausstattung zu verbinden. Eine geschlossene Handlung sollte den Rahmen hierzu schaffen. Schauspiel und Film mußten herhalten zur Verwirklichung des Zieles. Während die Ballette und die mit Beleuchtung, Dampf und Wasser geschaffenen Illusionen und zum Teil prächtige Gruppenbilder durch die Ausstattung und Einzeldarbietungen gefallen konnten, muß die verbindende Handlung als primitiv dagegen abfallen. Erwähnung verdienen die geschmackvollen Kostümdarbietungen des Balletts mit seinen prächtigen Kostümen und der Schliffsubstanz von Helen und Bob Laenge. Als zum Abschluß der Manege in der Halle des stunden, vielfarbigem Lichtes und der springbrunnenartig strömenden Wasserfälle alle Darsteller sich in der Manege vereinten, da dankte ihnen ein begeistertes Publikum für den herrlichen Abend.



(Zeichnung: Schweizer.)

Künzler Nachrichten

Die Opern - In zwei Tagen, die Wochenende des Badischen Staatstheaters...

Stationsort auf dem Schloßplatz. Der Musikzug des Politischen Leiterkorps...

Kraft durch Freude

Seite, Samstag, laufen folgende Kurse: Leichtathletik (Männer u. Frauen): 15.30 Uhr MZB-Platz...

Sonderzug nach dem Hahnenberg vom 3. bis 5. 10. 36. Fahrt Nr. 7176...

Am Schwarzen Brett

Ortsgruppe Karlsruhe-Hardtwald, Winterhilfswerk. Die Anmeldungen...

Ortsgruppe Mühlburg I, Büro Hardtke, 37. Zur Ortsgruppe Mühlburg I...

Winterhilfswerk 1936/37. Ortsgruppe Hauptpost (umfasst das Gebiet...

Unterweg 109, Stelle 85. Samstag, 17 Uhr, am MZB-Platz...

ZWISCHEN RHEIN, PFINZ UND ALB

NACHRICHTEN AUS KARLSRUHE-LAND, DURLACH UND BEZIRK ETTLINGEN

Blick über die Hardt

Kastenvögel

L. Forchheim, im September. Die Karlsruher Strandbadinsel Rappentort...

Ein schöner Strauch führt von Forchheim mitten durch den Wald...

of. Banteloch, 19. Sept. (Was die Weinwand bringt.) Am kommenden Dienstag...

* Gegenheilm, 19. Sept. (Werbesongert des Musikvereins.) Am kommenden Sonntag...

Durlach und Umgebung

Eine „männliche“ Modenschau

* Durlach, 19. Sept. Die Firma Schöner-Durlach veranstaltet am Donnerstagabend...

Der beliebte Modenplauderer Erich Vaudikel und die Hauskapelle...

Franz Wadenhut und Christine Wadenhut geb. Käfer das Fest der Goldenen Hochzeit...

Ettlingen Land

M. Mörch, 19. Sept. (75. Geburtstag.) Am heutigen Samstag...

M. Reuburgweier, 19. Sept. (Keine Nachrichten.) Das Schulhaus...

Sonntag empfängt sie nun den spielfarbenen FC. Ehemaligen Karlsruher...

Operationszimmer kann besichtigt werden. Im Badischen Landesgewerbeamt...

Diesem einen Beispiel stellen sich die anderen. Stellungsobjekte würdig zur Seite...

Tagesanzeiger

Theater: Badisches Staatstheater: 20 Uhr: Carmen. Film: 3m Sonnenchein...

Kirchenanzeiger

Evangelischer Gottesdienstanzeiger. Sonntag, den 20. September 1936 (15. Sonntag nach Trinitatis)...

Katholische Gottesdienstordnungen

16. Sonntag nach Pfingsten. St. Stephan. Nach allen Gottesdiensten ist Kollekte für die Armen...

für arme Theologen. 7.30 Uhr Christenlehre (Mädchen), 8.30 Uhr...

Evangelische Freikirchen. Evangel. Gemeinschaft (Lutherskirche), Wetterheimer Allee 4, 9.30 Uhr...

Seifenblasen sind schön, jedoch nur solange, bis sie platzen. Und das ist ihr Schicksal! Der Geschäftsmann wird nie sein Geld für solche Dinge ausgeben, denn er will nur Erfolg! Und solche Erfolge haben zur Voraussetzung, daß man sich einer Werbung bedient, die von Vertrauen getragen ist. Es ist die systematische Anzeigenwerbung in einem Blatt, das mit seinen Lesern innerlich verbunden ist. Das ist der „Führer“

Zu verkaufen Vom Abbruch

Stammesstücke 3 in Karlsruhe, werden 15 000 Reichsmark, 50 cbm Bauholz, Bretter, Balken, Sockel- und Pfostenholz u. verschiedenes billig abgegeben. Näheres auf der Abbruchstelle. (69786) Gebr. Ortelinger, Angewandte, Zelle 5633.

DANKSAGUNG.
Für die vielen Beweise der Anteilnahme und für die äußerst zahlreichen Kranz- und Blumenspenden, die uns anlässlich des Todes unseres Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels
Fritz Amrhein
zuteil wurden, herzlichen Dank!
Familie Wilhelm Amrhein.
Wiesental, den 17. September 1936.

Danksagung
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie die Kranzspenden anlässlich des Ablebens unseres lieben Sohnes, Bruders, Bräutigams, Schwagers und Onkels
Arthur Nock
sagen wir innigsten Dank. Besonderen Dank für all die ehrenden Nachrufe am Grabe.
BADEN-BADEN, 17. September 1936
Die Hieserfrauen der Hinterbliebenen:
Frau Emma Nock Wwe.
Familie Alfons Nock
Erna Schnable

Danksagung
Für die vielen Kranzspenden und sonstigen Beweise aufrichtiger Anteilnahme an dem Heimgang meines lieben Mannes
Ernst Roth
spreche ich hiermit meinen herzlichen Dank aus. Besonderen Dank auch seinen Arbeitskameraden für das zahlreiche Gelingen zur letzten Ruhestätte, den erhabenden Grabbesuch sowie den ehrenvollen Nachruf.
Anna Roth Wwe.
KARLSRUHE, den 18. September 1936.

Todes-Anzeige.
Am 17. September 1936 verschied unerwartet rasch nach kurzer, schwerer Krankheit, mein geliebter Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel
Johann Zechner
Ministerial Ober-Rechnungsrat
im 60. Lebensjahr.
KARLSRUHE, HEIDELBERG, den 18. September 1936.
In tiefer Trauer:
Frau Lina Zechner, geb. Müller
und Tochter.
Die Beerdigung findet am Montag, den 21. September 1936, vormittags 1/2 12 Uhr statt.

Nachruf.
Am 17. September verschied unerwartet rasch
Herr Direktor
Karl Nufer sen.
Aufsichtsrats-Mitglied unserer Arbeitsgemeinschaft Badischer Granitwerke G. m. b. H. in Achern.
In dem Verstorbenen verlieren wir einen treuen, unermüdeten Mitarbeiter, der seine ganze Arbeitskraft jederzeit in den Dienst der badischen Granit- und Schotter-Industrie gestellt hat.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Arbeitsgemeinschaft Badischer Granitwerke
G. m. b. H.

Büchereifrank
110 cm br., dunkel eiche, weg. Pfannmangel zu verkaufen. (4949) Gartenstr. 36 B, pt.

Kraftfahrzeuge
An- und Verkauf

4/20 Hanomag Cabrio-Lim.
Neuerfr. zu verkaufen. Angebote unter Nr. 66152 an d. Führer D.-Baden.

1,2 Str. Opel Cabrio-Limouf.
Baujahr 35, billig abzugeben. (69788) Schwarz, Baldornstr. 19, Wehrhau.

Opel 4/20 P.S.
Almonline in gutem Zustand, sehr billig zu verk. (4854) Brandenburger, Angewandte, Zelle 5633.

Gelegenheitskauf!
HANSA
Büchereifrank, 4/20, 110x750 mm, 1 neue Gewindschneidm. Angeb. unter 69726 an den Führer.

Marmorplatte
für Büchereifrank, auf Erhalt. zu verk. (4932) Schwarz, Baldornstr. 19, Wehrhau.

Griffel-Salon-Hängelampe
billig abzugeben. (4854) Schwarz, Baldornstr. 19, Wehrhau.

Auto-Dieler, Karl-Friedrichstr. 18
(ab 1. 10. 36) (69776)

DKW
Weißkappe, Cabrio-Limouline, erst 1/2 Jahr gefahr., in erstklass. Zustand preiswert zu verk. (69276) Schwarz, Baldornstr. 19, Wehrhau.

Gebr. Wagen
zu verk. nur b. Privat zu kaufen. Angeb. unter 66051 an den Führer, Baden-Baden.

Motorrad
Baujahr 34 ab. 170 cm, mit 1100 cc, zu verk. Preisang. m. Angeb. der Karte u. gef. Angeb. unter 69089 an den Führer.

Motorrad
zu kaufen gef. ab. von 300-750 cm, auch nichtleuerfrei. (4965) Schwarz, Baldornstr. 19, Wehrhau.

Motorräder
200 cm bis 350 cm neuerfr., billig abzugeben. (69780) Schwarz, Baldornstr. 19, Wehrhau.

Motorrad 500
cm, neu, abzugeben, sehr u. preisw. Angeb. in best. Zustand preisw. zu verk. (4978) Schwarz, Baldornstr. 19, Wehrhau.

Zündapp
200 cm, neuerfr., el. u. benz., Zündapp, umständl. sof. bill. zu verkaufen. (4901) Schwarz, Baldornstr. 19, Wehrhau.

8 Pfg.
von Privat zu verkaufen. (4901) Schwarz, Baldornstr. 19, Wehrhau.

Morgens und abends in jedes Haus:

Bestellt die 2x täglich erscheinende Ausgabe!

Sterbefälle in Karlsruhe
14. September:
Andreas Inzer, Bierbrauer a. D., ledig, 66 J.
15. September:
Sofie Wieland, geb. Kubitz, Ehefrau des Karl. (69780) Schwarz, Baldornstr. 19, Wehrhau.
Christian Schandl, Arbeiter, Chemann, 62 Jahre.
Franziska Kasperer, ohne Beruf, ledig, 77 Jahre.
Friederike Holz, geb. Däcker, Ehefrau des Lukas Privatmann, 68 Jahre.
Anna Herzmann, geb. Hoff, Ehefrau des Emil, Rangierer bei der Reichsbahn, 44 Jahre.
16. September:
Michael Theurer, Ruffler, Chemann, 77 Jahre.
Emilie Reisinger, geb. Sammel, Ehefrau d. Georg, Schneider, 52 Jahre.
Paul Kühlewein, Jungführer i. R., Chemann, 74 Jahre.
17. September:
Nollie Schäbler, geb. Effa, Wwe. d. Johann, Fortwärt, 74 Jahre.
Ella Dandl, Sängerin und Gesangsdirigantin i. R., ledig, 69 Jahre.

Heirat
Gebildete Dame
38 J., alt, i. freiem Beruf tätig, lebenslustig, naturliebend, musikalisch, häuslich tätig, sucht sich ein charaktervolles Dorn in gut. Hoff. zu verheirat.
Ehliche Aussteuer vorhanden. Strengste Diskretion. Sulz, mit Bild um 4907 an den Führer.

Ehe-Aufgebote vom 9.-15. Sept. 1936
Rehgermeister Martin Schürig, Sternbergstr. 1 - Magdalena Körner, Günterbergstr. 3.
Maler Peter Debatin, Bähringerstr. 2 - Marie Günther, geb. Kopp, Bähringerstr. 2.
Dentist Friedrich Euber, Seelbach - Elisabeth Euber, geb. Werner, Seelbachstr. 4.
Kaufmann Friedrich, Heib, Bismarckstr. 37a - Agnes Schmidt, Bismarckstr. 37a.
Dachdecker Emil, Gans, Kriessstr. 96 - Elsa Schulz, Seelbachstr. 19.
Glaser Walter, Rammert, Berberstr. 21 - Gertrud Deuser, Finkenheim.
Telegr.-Vaubandwerker Gust. Grundwein, Friedr.-Wolff-Str. 66 - Maria Adam, Friedr.-Wolff-Str. 66.
Berkhauer Karl, Seelbachstr. 2 - Hildegard Dimmig, Winterstr. 20.
Maler Eugen Stiefel, Marie-Alexandra-Str. 64 - Rosine Rothfuß, Wilhelmstr. 70.
Hilfsarbeiter Gerold Hammer, Wolfstr. 69 - Agnes Aufschmale, geb. Schmidt, Friedr.-Wolff-Str. 12.
Berm.-Schr. Emil Dreier, Seelbachstr. 23 - Elise Wöhrle, Seelbachstr. 19.
Kaufm. Angest. Paul Medke, Baldornstr. 22 - Margareth Kerner, Baldornstr. 14.
El.-Ing. Erich Wessendorf, Karlstr. 96 - Hedwig Brand, El.-Meister Rud. Amann, Rosenweg 41 - Gertrud Aldinger, Enskstr. 2.
Kaufmann Emil Wagner, Seelbachstr. 97 - Christina Belle, Berberstr. 19.
Wertheimer Ludwig, Andernacher, Winterstr. 44 - Elise Airdenbauer, geb. Wipfel, Morgenstr. 9.
Dr. Kurt Dr. Friedrich Schönbaler, Weingarten - Ursula Salzer, Kriessstr. 135.
Kontorist Walter Carl, Herrentr. 8 - Erna Mantel, Föhlmann.
Kaufm. Arthur Wauer, Hauptverkehrspl. 3 - Alfredda Baum, Baldornstr. 19.
Bäckermüller Kurt, Vogel, Hermannstr. 46 - Dora Saas, Durlacherstr. 48.
Kaufm. Rud. Ben, Vorholstr. 50 - Gertha Jäger, Brunerstr. 21.
Kaufmann Kurt Brand, Edmünderstr. 2 - Helene Judwein, geb. Krümmel, Seelbachstr. 2.
Helmwiel Heinrich, Schumacher, Wolfstr. 12 - Alma Aurs, Seelbachstr. 70.
Kaufmann Erich Hehr, Karlstr. 21a - Ludia Rees, Ruffstr. 18.
Schriner Karl Maier, Baldornstr. 22 - Elsa Koch, Ruffstr. 18.
Maler Kurt Jung, Seelbachstr. 24 - Maria Wintert, Ruffstr. 18.
Schlosser Christian Göbel, Ludwig-Wilhelm-Str. 20 - Emma Weid, Adlerstr. 18a.
Bauarbeiter Josef Medke, Hermannstr. 17 - Anna Weidenhammer, geb. Akenberger, Grenzstr. 10a.
Buchhalter Emil Seifermann, Seelbachstr. 29 - Emilie Büsch, Blumenstr. 1.
Kfm. Selmut Rinderer, Weinheim - Erna Beck, Dönnerspl. 5.
Eisendreh. Karl Joram, Weibstr. 12 - Hilda Düker, Körnerstr. 17.
Hilfsjäger Erwin Rammle, Schloßpl. 13 - Lydia Amrein, Seelbachstr. 19.
Kaufm. Angest. Max Geisler, Seelbachstr. 152 - Anna Goll, Winterstr. 14.
Dipl.-Ing. Kochschallst. Jos. Radle, Georg-Friedrich-Str. 17 - Hedwig Münde, Georg-Friedrich-Str. 17.
Kfm. Karl Berner, Karlstr. 77 - Katharina Jeller, Föhlmann.
Hilfsarb. Engelberg Müller, Durlacherstr. 93 - Cassia Schäfer, Kriessstr. 17.
Reiseur Franz Wagner, Bannwald-Allee 118 - Luise Bitterwolf, Kaiserstr. 73.
Rath.-Ing. Eugen Romann, Friedrichshafen a. B. - Erna Jahn, Roonstr. 1.

Immobilien
Hausverkauf
In Dönnersheim a. R. (Station Reders), ist ein 2 1/2 Hektar Wohnhaus mit Garten, Schreinerwerkzeugen und neuem, freistehendem Waschküchen sofort oder später zu verkaufen. Das Anwesen eignet sich nach Lage sowohl für feineren Geschäft, als auch für Nebenerwerb und dgl., mit anderer Familie. Angebote unter Nr. 69719 an den Führer.

Zu verkaufen in Kappelrodeck
Oelmühle
mit wertvoller Wasserkraft, angebautem Wohnhaus (Baujahr 1922), Stallungen und Schuppen, auf dem Grundstück ruhendem Brennrecht. Anfragen an die Bezirksparkasse Achern, an der Hornsgrinde.

Zughund
D. D. prima Fort. u. Silberband, sehr billig abzugeben, Hauptstr. 79. (69524)

Ihre Anzeigen haben im „Führer“ größten Erfolg

Achtung! Anzeigen-Schluss!
für unsere Morgenausgabe
2 Uhr nachm.

EINLADUNG
zur unverbindlichen Fußprüfung durch einen Fußpflege-Spezialisten von DR. SCHOLL'S FUSSPFLEGE-SYSTEM und zum Nachstellen der Dr. Scholl-EINLAGEN
Montag, den 21. September 1936
Ludwig Scheid, wern. Gout. Dillmann, Schuhgeschäft, Hornberg, Schwarzwaldbahn
Ihr Fußabdruck auf Dr. Scholl's Pedograph
Normalfuß - Plattfuß

Die große Erfolgs-Operette!

Willy Fritsch
Heli Finkenzeller



BOCCACCIO

In weiteren Hauptrollen:
Paul Kemp
Fita Benkhoff
Albr. Schoenhals
Gina Falkenberg

Musik: Franz Doelle
Spielleitung: Herbert Malsch

Ein Rausch der schönen Frauen und der Liebe!

Beginn 4.00 6.15 8.30 / So. ab 2.30

ULI-Capitol

Kirchweih Menzingen
Sonntag u. Montag

Tanz

Gasth. zum Bahnhof
Karl Schumacher.

Zur **Pläzler Kerwe** in Wörth

ladet frdl. ein

R. Heilmann zum Engel

Farben, Lacke u. Pinel

erhalten Sie zu vorteilhaften Preisen im **Farbenhaus Hansa**

Hugo Wanner
Karlsruhe, Waldstraße 15

STAATSLOTTERIE
Sichere Dir rechtzeitig ein Los.

Ziehung 20. u. 21. Oktober 1936

Lospreis 1/3 3.- 1/4 6.- 1/2 12.- 3/4 24.- RM.

Staatl. Lotterie-Einnahme **KUNKEL** Karlsruhe Kaiserstr. 165
Versand nach auswärts



8 tung! . . . und am Sonntag?

Da gehen wir nach **GRÖTZINGEN KAISERHOF** zur Kirchweih!

Schönste Lokalitäten, erstklass. Tanzboden / ff. Moninger Biere, gut gepflegte badische u. Pfälzer Weine / Bekannt gute Küche, reelle Bedienung / Flotte Tanzmusik

Es ladet freundlich ein **Familie Müller**

Deutsche Christen

Am kommenden Sonntag, den 20. Septbr. abends 8 Uhr spricht im **Eintrachtsaal** der Gauobmann von Groß-Berlin

Pfarrer Zausch-Berlin
Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.
Eintritt frei!

Inserieren bringt Gewinn

Badisches Staatstheater
Spielplan vom 19. bis 27. September 1936.

Im Staatstheater:

Samstag, 19. Sept. 1. 2h.-Gem. 801-900. **Garmen**, Oper von Bizet. 20-23.30 (5.70).

Sonntag, 20. Sept. Nachmittags: 1. Vorstellung der **Sondermiete** für Auswärtige. Der **Barbier von Sevilla**, Komische Oper von Rossini. 15.15 bis gegen 18 (0.60 bis 3.20). Abends: 2. 2h.-Gem. 1. S.-Or. **Neu entführt**, Komische Oper von Mozart. 20 bis 23.30 (5.70).

Montag, 21. Sept. G. 2. Festvorstellung zur Eröffnung des Gesamvereins deutscher Gefäß- und Altertumsvereine und zum 20. deutschen Archäolog. Der **Nobelenkavaler**, Komödie für Musik von Richard Strauss. 19.30-23.15 (5.70).

Dienstag, 22. Sept. Geschlossene Festvorstellung der **N.S. Gemeinschaft** „Kraft durch Freude“ **Wiener Blut**, Operette von Johann Strauß, 20 bis gegen 23 Uhr. Kein Kartenverkauf im Staatstheater!

Mittwoch, 23. Sept. Nachmittags: **Stadtsingenmiete**. **Orpheus und Euridyke**, von Gluck. 15-17.30 (0.60-2.60). Abends: 1. 2 (Mittwochmiete) S. II. 1. 2h.-Gem. 501-600. **Rauschade hat's hinterm Ohren**, Schwanförmige von Jordan und Marlow. 20 bis gegen 23.30 (4.50).

Donnerstag, 24. Sept. D. 1 (Donnerstagmiete) 2h.-Gem. 601 bis 700. **Wiener Blut**, Operette von

Johann Strauß, 20 bis gegen 23 (5.30).

Freitag, 25. Sept. F. 2 (Freitagmiete) 2h.-Gem. 1301-1400 und II. S.-Or. **Garmen**, Oper von Bizet. 20-23.30 (5.70).

Samstag, 26. Sept. **Ganfurter** wurde vom 28. 9. bis 1. 10. 1936. Geschlossene Vorstellung der **N.S. Gemeinschaft** „Kraft durch Freude“ **Wies Friedlich** von Gomburg. Schauspiel von Kleist. 20-23.30. Kein Kartenverkauf im Staatstheater!

Sonntag, 27. Sept. E. 2. 2h.-Gem. III. S.-Or. 1. Hälfte. Der **Nobelenkavaler**, Komödie für Musik von Richard Strauss. 19.30 bis 23.15 (5.70).

Answärtiges Gekauft:
Samstag, 26. Sept. In **Gernsbach**: Die verkaufte Frau.
Reiseanmeldungen für die Jahresplacette, Reisebücherei und Einlöseformulare werden bei der Theaterkasse entgegengenommen.

Vorverkaufsstellen:
Verkauf: Badisches Staatstheater, Tel. 6288 (9.30-13, 15.30-17 Uhr). **Waffenhandlung** Fritz Müller, Kaiserstraße 96, Tel. 388; **Ausfuhrstelle** d. Verkehrsvereins, Kaiserstraße 159, Tel. 1420; **Stadtsingenmiete**, Brunnen, Kaiserstraße 24, Tel. 4251; **Kaufmann** Karl Heilmann, Berdervlat 48, Telefon 503; **Dr. Durig** & Carl Schmitzer, Mühlentischgasse, Adolf-Hiller-Str. 51, Telefon 458.
Sonntag: Badisches Staatstheater, Tel. 6288 (11-13 Uhr).

Hiller
Karlsruhe
Kaiserstr. 74, Adolf-Hiller-Platz

FILM VON HEUTE

Das Tagesgespräch von Berlin wird das Tagesgespräch von Karlsruhe sein

Schwarze Augen
mit Simone Simon, Harry Baur u. a. m. (In deutscher Sprache)
4.00 6.15 8.30 So. ab 2.30 Uhr

Jan Kiepura singt sich wieder in die Herzen Aller

Eilen Sie! Nur noch wenige Tage!

Im Sonnenschein
mit: Friedl Czopa, Lull von Hohenberg
Thea Liegen u. a. m.
4.00 6.15 8.30 So. ab 2.30 Uhr
Jugendliche nachm. 1/2 Preise!

PALLI.
RESI u. GLORIA

STADTGARTEN

Sonntag, den 20. September

11-12 Uhr **Morgenkonzert** (kein Musikschlag)
Orchester: Stadt-Schülerkapelle (H.L. Bannkap. 109)
Leitung: Martin Grelsch

15.30-18 Uhr **Nachmittagskonzert**
Orchester: Kapelle Theo Hollinger
Leitung: Theo Hollinger 69269

Café MUSEUM
Orchester ANNY TOMASCHEK

Heute **TANZ-ABEND**
Samstag

Montag, 21. Sept. - Dienstag, 22. Sept. nachmittags 4 Uhr - abends 8 Uhr

EMIL KROLL der bestbekannte Modebildner mit seiner großen

Modell-Mode-Schau Herbst und Winter 1936

Wintersportkleidung:
Sport-Freundlieb

Damen-Hüte:
Otto Hummel

Lederwaren:
Koffer-Müller

Frisuren:
Wirsing & Karch

STAATSLOTTERIE
Sichere Dir rechtzeitig ein Los.

Ziehung 20. u. 21. Oktober 1936

Lospreis 1/3 3.- 1/4 6.- 1/2 12.- 3/4 24.- RM.

Staatl. Lotterie-Einnahme **KUNKEL** Karlsruhe Kaiserstr. 165
Versand nach auswärts

Deutsche Christen

Am kommenden Sonntag, den 20. Septbr. abends 8 Uhr spricht im **Eintrachtsaal** der Gauobmann von Groß-Berlin

Pfarrer Zausch-Berlin
Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.
Eintritt frei!

Inserieren bringt Gewinn

Badisches Staatstheater
Spielplan vom 19. bis 27. September 1936.

Im Staatstheater:

Samstag, 19. Sept. 1. 2h.-Gem. 801-900. **Garmen**, Oper von Bizet. 20-23.30 (5.70).

Sonntag, 20. Sept. Nachmittags: 1. Vorstellung der **Sondermiete** für Auswärtige. Der **Barbier von Sevilla**, Komische Oper von Rossini. 15.15 bis gegen 18 (0.60 bis 3.20). Abends: 2. 2h.-Gem. 1. S.-Or. **Neu entführt**, Komische Oper von Mozart. 20 bis 23.30 (5.70).

Montag, 21. Sept. G. 2. Festvorstellung zur Eröffnung des Gesamvereins deutscher Gefäß- und Altertumsvereine und zum 20. deutschen Archäolog. Der **Nobelenkavaler**, Komödie für Musik von Richard Strauss. 19.30-23.15 (5.70).

Dienstag, 22. Sept. Geschlossene Festvorstellung der **N.S. Gemeinschaft** „Kraft durch Freude“ **Wiener Blut**, Operette von Johann Strauß, 20 bis gegen 23 Uhr. Kein Kartenverkauf im Staatstheater!

Mittwoch, 23. Sept. Nachmittags: **Stadtsingenmiete**. **Orpheus und Euridyke**, von Gluck. 15-17.30 (0.60-2.60). Abends: 1. 2 (Mittwochmiete) S. II. 1. 2h.-Gem. 501-600. **Rauschade hat's hinterm Ohren**, Schwanförmige von Jordan und Marlow. 20 bis gegen 23.30 (4.50).

Donnerstag, 24. Sept. D. 1 (Donnerstagmiete) 2h.-Gem. 601 bis 700. **Wiener Blut**, Operette von

Johann Strauß, 20 bis gegen 23 (5.30).

Freitag, 25. Sept. F. 2 (Freitagmiete) 2h.-Gem. 1301-1400 und II. S.-Or. **Garmen**, Oper von Bizet. 20-23.30 (5.70).

Samstag, 26. Sept. **Ganfurter** wurde vom 28. 9. bis 1. 10. 1936. Geschlossene Vorstellung der **N.S. Gemeinschaft** „Kraft durch Freude“ **Wies Friedlich** von Gomburg. Schauspiel von Kleist. 20-23.30. Kein Kartenverkauf im Staatstheater!

Sonntag, 27. Sept. E. 2. 2h.-Gem. III. S.-Or. 1. Hälfte. Der **Nobelenkavaler**, Komödie für Musik von Richard Strauss. 19.30 bis 23.15 (5.70).

Answärtiges Gekauft:
Samstag, 26. Sept. In **Gernsbach**: Die verkaufte Frau.
Reiseanmeldungen für die Jahresplacette, Reisebücherei und Einlöseformulare werden bei der Theaterkasse entgegengenommen.

Vorverkaufsstellen:
Verkauf: Badisches Staatstheater, Tel. 6288 (9.30-13, 15.30-17 Uhr). **Waffenhandlung** Fritz Müller, Kaiserstraße 96, Tel. 388; **Ausfuhrstelle** d. Verkehrsvereins, Kaiserstraße 159, Tel. 1420; **Stadtsingenmiete**, Brunnen, Kaiserstraße 24, Tel. 4251; **Kaufmann** Karl Heilmann, Berdervlat 48, Telefon 503; **Dr. Durig** & Carl Schmitzer, Mühlentischgasse, Adolf-Hiller-Str. 51, Telefon 458.
Sonntag: Badisches Staatstheater, Tel. 6288 (11-13 Uhr).

Riesen-Circus J. BUSCH
Nürnberg

Karlsruhe - Meßplatz
Heute, Samstag • Morgen, Sonntag
je zwei Vorstellungen, nachmittags 3.30 und abends 8 Uhr:
Das größte Doppel-Programm, das je ein Circus zeigte!

Und wieder werden sich die Massen drängen, darum: **sogleich Karten besorgen**

um abendliches Schlagen und damit verbundenen Ärger zu vermeiden. - Stadtvorverkauf im Zigarrenhaus Meyle, Kaiserstr. 141, Ecke Adolf-Hiller-Platz, durchgehend geöffnet bis abends 6.30 Uhr. - Chronikasson durchgehend geöffnet ab 9 Uhr vormittags. Circustelefon 15. - Auswärtige Besucher bitte Sonntagsrückfahrkarten benutzen. Eigener Auto-, Motor- und Fahrradstand unter Garantie!

Und dann nicht vergessen! **Tier- und Völkerschau**
Täglich ab 9 Uhr vormittags:
(11 Wochen alte Tiger, ein halbjähriger Elefant, Raubtierfütterung usw.) verbunden mit lebenswahren Vorführungen im **DORF DER ABESSINIER.**

Nur ganz wenige Tage noch!

Inserieren bringt Gewinn!

Heute Neueröffnung

meines **Damenmoden-Spezialgeschäftes**

15 Uhr

Ich biete reichhaltiges Lager in den neuesten Modeschöpfungen, sowie Damen- und Kinder-Wäsche, Strümpfe, Handschuhe und sämtlichen Schneiderinnenartikeln bei vorteilhaften Preisen

Zur unverbindlichen Besichtigung ladet ein

Hellmuth zum Felde
vorm. Gebr. Ettlinger

Jetzt Kaiserstraße 205
Fernsprecher Nr. 528

Am Umbau beteiligte Firmen:

LADENAUSBAU Neuzzeitliche Schaufensteranlagen komplette Laden-Einrichtungen
Schaufenstergestelle, Glasaufsätze, Stufen-tische, Glasschutzwände, Glasschränke

ERNST LIPPELT Karlsruhe, Körnerstr. 32, Fernspr. 3075

OTTO MENGES
Malergeschäft
Weinbrennerstr. 56

Schaufenster- und Ladeneinrichtungen für alle Branchen
Parkettböden

GEBR. KOLB Karlsruhe a. Rh., Bachstr. 43, Tel. 2073

Preuß.-Südd. Klassen-Lotterie

ZIEHUNG I. Klasse || 1/8 Los RM. 3.-
20. und 21. Oktober || pro Klasse

Lose sind zu haben bei den Karlsruher Einnehmern:

Bregenger, Holz, Karlstraße 64
Künkkel, Kaiserstraße 165
Dr. Meyer, Hebelstraße 11
Frh. v. Teuffel, Douglasstr. 6
Zwerg, Hebelstraße 11

Preuß.-Südd. Klassen-Lotterie

ZIEHUNG I. Klasse || 1/8 Los RM. 3.-
20. und 21. Oktober || pro Klasse

Lose sind zu haben bei den Karlsruher Einnehmern:

Bregenger, Holz, Karlstraße 64
Künkkel, Kaiserstraße 165
Dr. Meyer, Hebelstraße 11
Frh. v. Teuffel, Douglasstr. 6
Zwerg, Hebelstraße 11

Preuss. Süddeutsche Klassen-Lose

1/3 3.- 1/4 6.- 1/2 12.- 3/4 24.- RM.

kauft man bei:

Cyprin

Staatl. Lotterie-Einnahme
Pforzheim im Rathaus
Postsch.-Konto Karlsruhe 21398

Lose-Versandgeschäft

Cabaret Just
Samstag und Sonntag
Nachmittags-Vorstellungen
das neue Programm.
Täglich bis 3 Uhr geöffnet.

Stets fällt ein **Tages-Leuchtschild** auf.
Bei **Wilhelm Riehm** es preiswert kauft!
Karlsruhe, Waldstr. 62 69272

Café Grüner Baum Ganz

Verschiedene kleine Anzeigen

Heim

Ein bis zwei allere Sereen finden ge-müht. Heim, evtl. mit voller Pension, bei ruhig. Familie ab. Kinder u. Land-gemeinde zwischer Mühl-Platz.

(Schöne Gea. Ba-dens.) Zufahr. aut. 69718 an d. Mühl-Platz.

UHU
Nicht jeden Gegenstand waschen!
In Läden überall erhältlich.

Der macht mit für 40.- 200. 14 Zg. Erhebung in derl. Weg. des Schlichterwuldes. Gemeinam. Boden, Außen, Wand, Wän-dern, Haus Ein-tritt. (69269)

Tausch
Wer kauft gegen Auto 50 Jtr. Motorb. u. 20 Jtr. Karosellia? W. Blatter, Zurland, „Sur großen Lind“ (69469)

Kapitalien
Geld-Bardarlehen gea. Mafelbarkeit od. Mafelbarkeit, od. Abtretung einer Lebensversicherung-Police oder Hinter-legung ein. Grund-schuldentafel oder Bürgschaft. Aut. an Wilhelm Gafel, Heusinger (Stid.) Wegetrag. 1. (69269)

Immobilien
Gut gelegene **Wirtshaus** in Göttingen an feine Wirtshaus an verkaufen. Raberes: Bierbrauer. Gefellchaft am Dautentweg 1. Göttingen. (69285)

Preuß.-Südd. Klassen-Lotterie

ZIEHUNG I. Klasse || 1/8 Los RM. 3.-
20. und 21. Oktober || pro Klasse

Lose sind zu haben bei den Karlsruher Einnehmern:

Bregenger, Holz, Karlstraße 64
Künkkel, Kaiserstraße 165
Dr. Meyer, Hebelstraße 11
Frh. v. Teuffel, Douglasstr. 6
Zwerg, Hebelstraße 11

Café Odeon
Orchester Heinz Will
Samstag - Sonntag
Tanzabende
Samstags
Polizeistundenverlängerung 69533

Parkschlöfle Durlach
Das ideale Ausflugsziel

Samstag Tanz
Sonntag ab 4 Uhr und Montag

Für Stimmung sorgt: **Kapelle Strübel**

Naturtheater Durlach (Larchenberg)
Sonntag, 20. Sept. 4 (16) Uhr, Abend edevorstellung
„Heirat mit Hindernissen“
Schwank in 3 Akten 4885
Leit.: **Karl Mehner**, Staatsschauspieler
Eintritt: 0.55-0.85, gedeckelt. Raum 1, 10
Kinder, Erwerbelose u. Militär 0.35 Mk.

Preuß.-Südd. Klassen-Lotterie

ZIEHUNG I. Klasse || 1/8 Los RM. 3.-
20. und 21. Oktober || pro Klasse

Lose sind zu haben bei den Karlsruher Einnehmern:

Bregenger, Holz, Karlstraße 64
Künkkel, Kaiserstraße 165
Dr. Meyer, Hebelstraße 11
Frh. v. Teuffel, Douglasstr. 6
Zwerg, Hebelstraße 11

Badisches Staatstheater
Samstag, den 19. Sept. 1936
E 1. 2h.-Gem. 801-900

Carmen
Oper von Bizet.
Dirigiert: Heilberth.
Besetz: Hilibonen.
Wittwifene: Blant, Sillenaab, Ströher, Müller, Götter, Besinger, Stiefer, Ufer, Selter, Strad.
Anfang 20 Uhr. Ende 23.30 Uhr. Breife E (0.50-5.70).

Werbet Plagiatier!
Damenhüte P. & J. Specht
Waldstraße 35
Karlsruhe/Tel. 4839

Café Grüner Baum Ganz

Verschiedene kleine Anzeigen

Heim

Ein bis zwei allere Sereen finden ge-müht. Heim, evtl. mit voller Pension, bei ruhig. Familie ab. Kinder u. Land-gemeinde zwischer Mühl-Platz.

(Schöne Gea. Ba-dens.) Zufahr. aut. 69718 an d. Mühl-Platz.

UHU
Nicht jeden Gegenstand waschen!
In Läden überall erhältlich.

Der macht mit für 40.- 200. 14 Zg. Erhebung in derl. Weg. des Schlichterwuldes. Gemeinam. Boden, Außen, Wand, Wän-dern, Haus Ein-tritt. (69269)

Tausch
Wer kauft gegen Auto 50 Jtr. Motorb. u. 20 Jtr. Karosellia? W. Blatter, Zurland, „Sur großen Lind“ (69469)

Kapitalien
Geld-Bardarlehen gea. Mafelbarkeit od. Mafelbarkeit, od. Abtretung einer Lebensversicherung-Police oder Hinter-legung ein. Grund-schuldentafel oder Bürgschaft. Aut. an Wilhelm Gafel, Heusinger (Stid.) Wegetrag. 1. (69269)

Immobilien
Gut gelegene **Wirtshaus** in Göttingen an feine Wirtshaus an verkaufen. Raberes: Bierbrauer. Gefellchaft am Dautentweg 1. Göttingen. (69285)

Preuß.-Südd. Klassen-Lotterie

ZIEHUNG I. Klasse || 1/8 Los RM. 3.-
20. und 21. Oktober || pro Klasse

Lose sind zu haben bei den Karlsruher Einnehmern:

Bregenger, Holz, Karlstraße 64
Künkkel, Kaiserstraße 165
Dr. Meyer, Hebelstraße 11
Frh. v. Teuffel, Douglasstr. 6
Zwerg, Hebelstraße 11

Café Odeon
Orchester Heinz Will
Samstag - Sonntag
Tanzabende
Samstags
Polizeistundenverlängerung 69533

Parkschlöfle Durlach
Das ideale Ausflugsziel

Samstag Tanz
Sonntag ab 4 Uhr und Montag

Für Stimmung sorgt: **Kapelle Strübel**

Naturtheater Durlach (Larchenberg)
Sonntag, 20. Sept. 4 (16) Uhr, Abend edevorstellung
„Heirat mit Hindernissen“
Schwank in 3 Akten 4885
Leit.: **Karl Mehner**, Staatsschauspieler
Eintritt: 0.55-0.85, gedeckelt. Raum 1, 10
Kinder, Erwerbelose u. Militär 0.35 Mk.

Preuß.-Südd. Klassen-Lotterie

ZIEHUNG I. Klasse || 1/8 Los RM. 3.-
20. und 21. Oktober || pro Klasse

Lose sind zu haben bei den Karlsruher Einnehmern:

Bregenger, Holz, Karlstraße 64
Künkkel, Kaiserstraße 165
Dr. Meyer, Hebelstraße 11
Frh. v. Teuffel, Douglasstr. 6
Zwerg, Hebelstraße 11

Café Bauer Ratskeller
Samstag und Sonntag
TANZ im Weindorf
Neue Dekoration 69531

Café des Westens
am Mühlburger Tor
Samstag u. Sonntag
Konzert u. Tanz
Polizeistundenverlängerung bis 3 Uhr
„Die lustigen Rheinländerinnen spielen.“

KFV-Platz Sonntag, den 20. Sept. 1936, 15 Uhr
Gauligspiel
KFV 1 F.-C. Pforzheim
69689 vorher: Jungliga.

Reit- und Fahrtturnier
auf den Rennwiesen bei Rüppurr

Grosser Wirtschaftsbetrieb im Bierzelt
Eröffnung Samstag nachmitt. 14 Uhr
Abends während des Biwaks Eintritt frei

Sonntag: ab 19 Uhr Militärkonzert
bei freiem Eintritt • Tanz

Montag: 19 Uhr Manövertreiben
auf dem Festplatz
Militärkonzert • Tanz

Eintritt frei! **Fest der Traube: Patenwein**
Es laden freundlich ein ff. Sinner Bier-Zimmermann & Fleckenstein

Preuß.-Südd. Klassen-Lotterie

Ziehung 1. Kl. 20. u. 21. Oktober

1/3 3.- 1/4 6.- 1/2 12.- 3/4 24.- RM. pro Klasse

Staatl. Lott.-Einnahme
Hund Offenburg
Adolf-Hillerstr. 47.

Zum Fest des deutschen Weines!
Karlsruher **Patenwein**



35er Immenstaader Ltr.-Fl. 80
Inhalt

... aus unseren Kellereien:
Weine badischer Winzergenossenschaften

Liter-Flasche
35er Bickensohler Weißwein 75
35er Durbacher Bergwein 90
35er Bickensohler Burgunder 1.00
35er Neuwelrer Wolthag Riesling 1.-

50er
35er Tischwein weiß (Rheinpfalz) Ltr.-Fl. 65
35er Aishelmer rot. (Rheinhessen) 60

Alkoholfreie Weine in 1/2 Liter-Fl.
ca. 4 Ltr. Inhalt
Lorcher Traubensaft weiss 95
Dürkheimer Feuerberg rot 95

Deutscher Wermut Liter-Fl. Inh. 90, 85

Alle Preise ohne Glas. Flaschenp. 1/2 Fl. 5, Ltr. Fl. 10.

Deutscher Sekt „Hausmarke“ 2.00
mit Zusatz von Kohlensäure, 1/2 Fl. 2.20

PFAÑKUCH KELLEREI